



VERBAND DER GETREIDESAMMELSTELLEN DER SCHWEIZ  
FEDERATION SUISSE DES CENTRES COLLECTEURS **VGS**



# Jahresbericht 2021



## Inhalt

---

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Vorwort der Präsidentin           | 4  |
| Arbeiten im Bereich Raps          | 7  |
| IG Dinkel                         | 9  |
| Herbsttagung VGS-Mitglieder       | 11 |
| VGS-Statistiken                   | 13 |
| Hinweise zu relevanten Daten      | 16 |
| Vorstand                          | 17 |
| Vertreter des VGS in Kommissionen | 18 |
| Mitgliederverzeichnis             | 19 |

### Impressum

Texte: C. Mühlebach, M. Willmann,  
T. Häusermann, VGS-Geschäftsstelle  
Layout / Redaktion: VGS-Geschäftsstelle  
Bilder: P. Röthlisberger, VGS-Geschäftsstelle

## Vorwort der Präsidentin

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Mitglieder

### Rekordtiefe Ernte – schwache Qualitäten

Nach vier erfolgreichen Ernten folgte die Ernüchterung: Mit 304'000 Tonnen lag die backfähige Brotgetreideernte 2021 30% oder mehr als 100'000 Tonnen unter dem Vorjahr. Feuchte Witterung und Hagelzüge führten zu Auswuchsschäden und Ernteverlusten. Die Teams an den Sammelstellen waren intensiv gefordert. Neben Feuchtigkeit, Proteingehalt und Hektolitergewicht galt es zusätzlich Fallzahl und DON-Gehalt zu bestimmen. Vielfach musste das Getreide zusätzlich getrocknet werden.

### Notmassnahmen zur Versorgungssicherung

Die Produzentenorganisationen IP-Suisse und Bio Suisse drängten in der Ernte kurzfristig auf Änderungen bei der Einlagerung. Sie wiesen die Sammelstellen an, Posten mit ungenügenden Fallzahlen zwischen 180 und 219 Sekunden separat zu lagern, um möglichst viel Weizen für den Brotgetreidekanal zu sichern. Gut 12'000 Tonnen Weizen entgingen dadurch gemäss Statistik von swiss granum der Deklassierung.

Kaum war die Ernte eingebracht, folgten die Diskussionen darüber, wie die knappe inländische Versorgungslage einzuschätzen und mit der Situation umzugehen sei. Während die Verarbeiter eine rasche Erhöhung des Importkontingents forderten, plädierten die Produzenten für ein vorsichtigeres Vorgehen. Schliesslich beantragte swiss granum beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), die Freigabe von 30'000 Tonnen des Zollkontingents 2022 vom zweiten auf das erste Halbjahr vorzuziehen. Der Antrag wurde vom BLW gutgeheissen.

Nachdem die inländische Brotgetreideernte bereits im Februar 2022 ausverkauft war, setzten Produzenten und Verarbeiter ihre Gespräche um eine Erhöhung des Zollkontingents Nr. 27 fort. Anfangs März ersuchte swiss granum das BLW, die verbleibende Tranche von 10'000 Tonnen vom 2. Halbjahr 2022 auf April vorzuziehen. Zudem beantragte swiss granum für das Kalenderjahr 2022 eine Erhöhung des Importkontingents um 40'000 Tonnen. Die Entscheide sind ausstehend. Über die Erhöhung des Zollkontingents befindet der Bundesrat.

### Notmassnahmen zur Qualitätssicherung

Nicht nur die Erntemengen, auch die Qualitätsparameter der Ernte 2021 lagen deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Aufgrund mangelnder Verfügbarkeit und schwacher Qualität wurden weitere Notmassnahmen umgesetzt:



#### *IG Dinkel:*

Die IG Dinkel erlaubte bereits kurz nach der Ernte die Substitution von UrDinkel mit maximal 20% Dinkel Suisse Garantie oder mit Import von alten, nicht mit Weizen gekreuzten Dinkelsorten aus zertifiziertem Bio-Anbau.

#### *IP-Suisse:*

Seit Ende Januar 2022 lässt IP-Suisse die Beimischung von bis zu 20% nicht IP-Suisse Getreide (Import oder CH-Getreide) zu. Die Massnahme ist befristet bis Ende 2022.

**Suisse Garantie:**

Suisse Garantie erlaubt bis Ende Jahr die Zumischung von maximal 10% Getreide, das nicht Suisse Garantie konform ist.

**Zollerleichterungsverordnung**

Die Einfuhr von Weichweizen zur Stärkeherstellung erfolgt gemäss Zollerleichterungsverordnung (ZEV) zum reduzierten Zollansatz von 10 Rappen je 100 kg. Der Bundesrat beschloss, die Verordnung per 1. Juli 2021 (entsprechend der nicht in Kraft gesetzten Änderung vom 25. Oktober 2018) anzupassen. Die bisherige Regelung erlaube, mindestens 20% des Mehls aus dem zollerleichtert eingeführten Weichweizen zu einem beliebigen anderen Zweck zu verwenden, insbesondere für Backmehl. Dies stehe im Widerspruch zum geltenden Zollrecht, wonach Zollerleichterungen nur für bestimmte Verwendungen vorgesehen seien. Deshalb solle aus dem Weizen neu 75% Mehl zur Herstellung von Stärke gewonnen werden.



Nach Kritik von Mühlenseite wegen fehlender Übergangsfrist schob das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) die Anhebung der Ausbeutenorm um drei Monate auf, um die betroffenen Branchenverbände anzuhören. Wie bereits 2016 sprach sich der VGS im Interesse der inländischen

Getreideproduktion mit einer Übergangsfrist von einem Jahr für die technisch korrekte Anhebung der Ausbeutenorm aus. Nach Auswertung der Eingaben kommunizierte das EFD im September 2021 die Änderung der ZEV auf den 1. Januar 2023.

**Übernahmebedingungen / Mutterkorn**

Die EU hat am 1. Januar 2022 strengere Höchstgehalte für Ergotsklerotien (Mutterkorn) in unverarbeitetem Getreide und Höchstgehalte für Ergotalkaloide in Mahlerzeugnissen in Kraft gesetzt. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) geht von der Übernahme der in der EU geltenden Höchstgehalte in die schweizerische Kontaminantenverordnung aus. Die Vernehmlassung dazu dürfte im Sommer 2022 erfolgen. Strengere Höchstgehalte betreffen die Sammelstellen direkt. Swiss granum hat deshalb in die Übernahmebedingungen für die Ernte 2022 bereits entsprechende Handlungsempfehlungen aufgenommen. Der VGS ist im Rahmen der swiss granum Arbeitsgruppe Lebensmittelsicherheit in die laufenden Arbeiten involviert.

**Qualitätsstrategie**

Die Diskussionsrunden in der Arbeitsgruppe Proteingehalt und der Kommission Markt-Qualität Getreide um eine Weiterentwicklung der Proteinbezahlung verliefen ergebnislos. Der vom Dachverband Schweizerischer Müller (DSM) eingebrachte Antrag, die Proteinbezahlung der Klasse Top in angepasster Form auf die Klasse I auszuweiten und einen Mindestproteingehalt von 11% für Brotweizen einzuführen, stiess bei Produzentenverbänden und Sammelstellen ausserhalb des VGS auf wenig Verständnis. Der Kompromissvorschlag, den Mindestproteingehalt von



Brotweizen wie im Bio-Bereich bei 10.5% festzulegen, fand keine Mehrheit. Insbesondere gab es bis zuletzt unterschiedliche Ansichten darüber, ob ein Mindestproteingehalt bei der Abgabe in der Sammelstelle gegenüber den Produzenten oder nur zwischen Sammelstelle und Mühle gelten sollte.



Die Erzeugung von Qualität bzw. die Backfähigkeit des Brotweizens wird angesichts zunehmender ökologischer Anforderungen (Absenkpfad Nährstoffverluste, Umstellung auf herbizidfreien Anbau) in Zukunft noch herausfordernder. Die Verarbeiter sind auf eine hohe Qualität ab Feld angewiesen. Die Möglichkeiten, über konsequente Triage in den Sammelstellen Einfluss auf die Qualität zu nehmen, sind äusserst beschränkt. Nachdenklich stimmt, dass mittlerweile selbst die Standardqualität mit 13% Protein unter dem Titel «Qualitätsausnahme» importiert und nach HasLV im laufenden Jahr von der Swissness-Gesetzgebung ausgenommen ist. Aufgrund der befristeten Ausnahmeregeln nach HasLV einerseits und bei Labelprodukten (IP-Suisse, UrDinkel und Suisse Garantie) andererseits, gleicht die Swissness im

Getreidesektor dem bekannten Schweizer Käse mit den Löchern.

### **Verbandsintern**

Der Vorstand beriet sich 2021 an drei Sitzungen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-Pandemie fand die Generalversammlung im Frühjahr 2021 erneut auf dem Korrespondenzweg statt. Um dennoch den Austausch mit den Mitgliedern zu pflegen, lud der VGS im November 2021 zur Herbsttagung im Campus Sursee ein. Dagmar Weber, Geschäftsführerin, und Doris Maurer, Projektleiterin von Agrosolution, präsentierten das Projekt neue Agrarprodukte-Plattform. Die Referentinnen stellten sich den kritischen Fragen der Mitglieder hinsichtlich Kosten, Datenschutz und Governance der Plattform. Rechtsanwalt Dr. Jürg Niklaus, Niklaus Rechtsanwälte, erläuterte im zweiten Teil anschaulich aktuelle Entwicklungen im Wettbewerbsrecht. Er ging auf die Marktkonzentration im Bereich der Erfassung, Aufbereitung und des Handels von Brot- und Futtergetreide sowie Ölsaaten ein und griff aktuelle Fälle von Sammelstellen auf.

Meinen Vorstandskollegen danke ich für die stets engagierte Mitarbeit im Verband und als Vertreter in Kommissionen und von Arbeitsgruppen. Ein herzlicher Dank geht an die VGS-Geschäftsstelle mit Christian Oesch und seinem Team für die tatkräftige Unterstützung der Verbandsarbeit.

Corinne Mühlebach, Präsidentin

## Arbeiten im Bereich Raps

---

**Auch dieses Jahr ist der Raps aufgebraucht und die Raps-Öllager sind auf sehr tiefem Niveau.**

Die Situation vor der Ernte 2021 präsentierte sich praktisch gleich wie in den Jahren zuvor. Die Lager von klassischem Raps sowie von HOLL-Raps waren vor der Ernte leer und die Bestände der beiden Rapsöle lagen auf einem sehr tiefen Niveau.

Während der Ernte 2021 wurden einige Sammelstellenbetreiber durch zum Teil erheblichen Auswuchs bei der Rapssaat verunsichert. Man wusste nicht genau, wie sich dies auf die Öl-Qualität auswirken würde, und ob es von Seiten Verarbeiter Beanstandungen geben könnte. Wie sich jedoch herausgestellt hat, ist der Auswuchs beim Raps für die weitere Verarbeitung nicht relevant.

Bedingt durch die hohen internationalen Preise für Pflanzenöle konnte auch der Raps profitieren. Die Preise haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund Fr. 15.00 erhöht und es kann davon aus-

gegangen werden, dass diese für die Ernte 2022 nicht massiv einbrechen werden.

Im einem Ölwerk ist es im Dezember 2020 erneut zu mehreren Salmonellenfunden gekommen. Die Auslieferung von Rapskuchen musste in der Folge gestoppt werden. Das Werk war wegen Verunreinigungen mit Salmonellen über eine längere Zeit stillgelegt und musste einer umfassenden Sanierung unterzogen werden.

Vor der Ernte 2021 konnte das Werk wieder in Betrieb genommen werden. Nach über 160 negativen Salmonellenanalysen wurden dann im Dezember 2021 leider erneut wieder Salmonellen nachgewiesen.

Die Florin AG ist momentan in der Planung für einen komplett neuen, zusätzlichen Standort für das Verpressen von Ölsaaten und wird in Kürze detaillierter darüber informieren. Es ist sehr erfreulich, dass in der Schweiz weiterhin für die Verarbeitung von Schweizer Raps investiert wird.

Martin Willimann, Vize-Präsident



## Ihre HOLL-Raps Annahmestellen für die Ernte 2022



## Ihre unabhängigen Sammelstellen

Weitere Informationen unter [www.getreidesammelstelle.ch](http://www.getreidesammelstelle.ch)



## IG Dinkel

### 2021: Eine Ernte zum Vergessen

Bis Mitte 2021 waren die Dinkelkulturen in bester Verfassung. Ab Ende Juni sorgten dann aber wiederkehrende Hagelschläge und Starkregen für ausserordentlich hohe Schäden. Die Ernte war schliesslich in Bezug auf Ertrag und Qualität die schlechteste seit Gründung der IG Dinkel 1995.

Der Vorstand beschäftigte sich insbesondere mit der grossen Mangelsituation. Durch die Lock-downs im Zusammenhang mit der Pandemie haben die Dinkel-Verkäufe im Detailhandel massiv zugenommen. Damit war schon im Februar klar, dass der jährliche Flächenzuwachs den Verkaufszuwachs strukturell nicht kompensieren kann.

Der Vorstand beschloss deshalb, die Preise für die Nachfolgeernte (2022) um Fr. 5.00 zu steigern. Im Weiteren wurde das angestammte Gebiet von 30 km auf 40 km Fahrdistanz erweitert und die vertraglich eingebundenen Röllsammelstellen erhielten die Möglichkeit, mit zusätzlichen Sammelstellen Gebietserweiterungen vorzunehmen.

Als kurzfristige Massnahme bewilligte der Vorstand zudem im Rahmen der im Pflichtenheft für UrDinkel vorgesehene Notmassnahmen (Ersatz mit Dinkel Suisse Garantie oder Bio Dinkel Import Knospe alte Sorten) und erstreckte die Frist bis Juni 2022.

An der Vorstandssitzung vom 19. Mai 2021 beschloss der Vorstand, den Richtpreis für die Ernte 2021 um Fr. 2.00 von Fr. 56.00 auf Fr. 58.00 zu erhöhen. Gleichzeitig bekräftigte er die Zusammenarbeit für den Aufbau der Agrarprodukte-Plattform mit Agrosolution.

Die Ernteerhebung konnte erst in der zweiten Augushälfte erfolgen. Der Vorstand nahm die miserablen Erntezahlen zur Kenntnis.

Somit konnten die für die Ernte 2021 bestätigten Kontraktmengen leider nur zu bescheidenen Anteilen aus brotfähiger CH-Ware beliefert werden:

- UrDinkel Bio Suisse Knospe zu 40%
- UrDinkel IP-Suisse zu 55%
- Dinkel Suisse Garantie zu 40%

Die Geschäftsstelle informierte die Branche aktiv, damit sich alle auf die ausserordentliche Situation einstellen konnten.

Bereits im September wurde sichtbar, dass auch die Saatgut-Produzenten grosse Ertragsausfälle haben. Schnell wurde klar, dass die anvisierte Flächenausdehnung nur erreicht werden kann, wenn Aushilfssaatgut bereitgestellt wird.

#### Saat- / Erntemenge im Vergleich

Saatmenge Herbst 2021: 1'505 t

Geschätzte Erntemenge Januar 2022

- UrDinkel Bio Suisse 3'466.0 t
- UrDinkel IP-Suisse 17'674.0 t
- Konv. Dinkel 1'344.0 t

Saatmenge Herbst 2020: 1'247 t

Geschätzte Erntemenge Januar 2021

- UrDinkel Bio Suisse 3'130.0 t
- UrDinkel IP-Suisse 15'079.0 t
- Konv. Dinkel 1'075.0 t

Thomas Häusermann, Vorstandsmitglied

## **Vorstand IG Dinkel**

### **Präsidentin**

Gisler Simona, St. Margrethen  
Produzentin

### **Vizepräsident**

Häusermann Thomas, Seengen  
Röllmüller

### **Vorstandsmitglieder**

Trachsel Fritz, Zell  
Produzent

Oberli Jan, Eptingen  
Produzent

Kunz Therese, Winterthur  
Röllmüllerin

Rechsteiner Sandro, Zollikofen  
Verarbeiter

Lüthy Urs, Muhen  
Produzent

Wächter Marcel, Safenwil  
Handelsmüller

Marty Franz, Stein am Rhein  
Verarbeiter

Winzeler-Rüegg Bernhard, Thayngen  
Produzent

Meyerhans Dominic, Weinfelden  
Handelsmüller

### **Geschäftsstelle**

Kurth Thomas, Affoltern i. E.  
Geschäftsführer

## Herbsttagung

## VGS-Herbsttagung im Campus Sursee

Ende November 2021 trafen sich rund 20 Personen zur VGS-Herbsttagung im Campus Sursee. Neben einem regen persönlichen Austausch boten zwei Referate viel interessanten Diskussionsstoff.

**Agrarprodukte-Plattform Agrosolution AG**

Die Agrosolution AG hat die geplante Agrarprodukte-Plattform vorgestellt. Das Ziel des Projekts ist die Schaffung einer Online-Plattform für das Mengenmanagement von Getreide und Ölsaaten sowie für das Vertragswesen und die Label-Konformität. Die Plattform soll einheitliche, digitale Prozesse erlauben, wobei jederzeit auf aktuelle Daten zugegriffen werden kann und ein optimaler, transparenter Datenfluss möglich ist. Zudem soll sie allen beteiligten Akteuren zur Verfügung stehen, d.h. von der Planung des Anbaus bis zur Lieferung der effektiven Mengen.

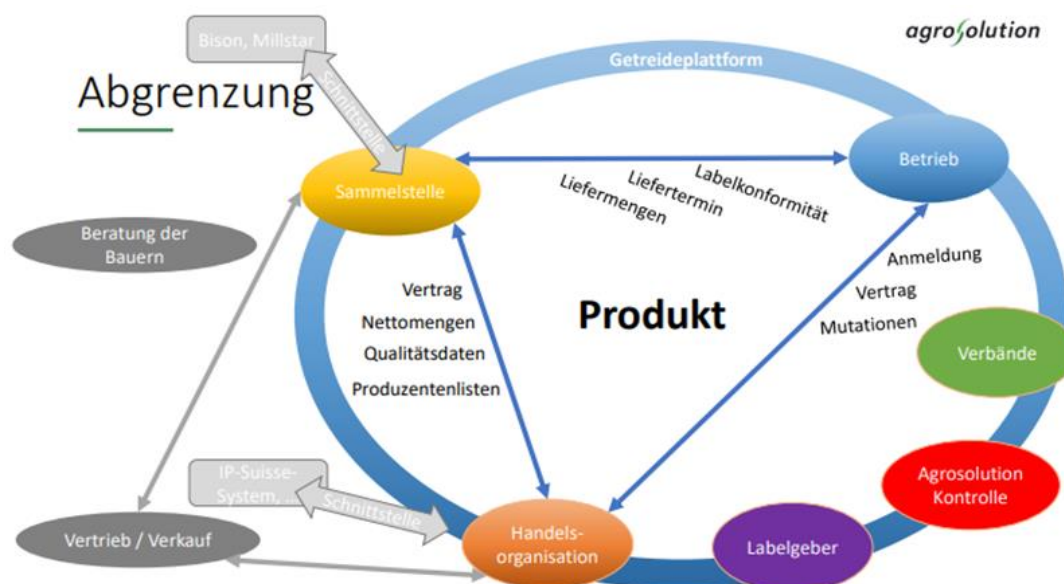
Die Plattform bleibt im Besitz von Agrosolution AG, kann aber von allen Beteiligten genutzt werden.

Bei den Kosten wird es eine Änderung zum aktuellen System geben: Gleichartige Nutzer werden mit einem Grundbetrag identisch belastet. Zusätzlich wird ein Betrag abhängig von der abgewickelten Menge / Fläche erhoben. Die Plattform soll für alle finanziell tragbar sein.

### Vorteile für die Sammelstellen:

- alle Produkte auf einer Plattform
- aktuelle Übersicht Produkte / Mengen
- einfaches Erfassen neuer Produkte
- Interessenanmeldung der Produzenten
- Bedarf / Trend kann von Sammelstellen sichtbar gemacht werden
- Mutationsmeldungen sofort ersichtlich
- Produktepässe, Zertipässe sind überflüssig
- chronologischer Überblick
- Rückgang des administrativen Aufwands

Die Zugriffsrechte werden im Vertrag und in den AGBs festgelegt. Grundsätzlich kann jeder Akteur seine Daten selber eintragen. Es sind nur die für ihn freigegebenen spezifischen Angaben sowie zusammengefasste Daten ersichtlich. Die Inbetriebnahme ist im Mai 2022 für die Ernte 2023 geplant.



**«Wettbewerbspolitische und andere Strategien in bedrängten Märkten», Vortrag von Dr. Jürg Niklaus**

Privat organisierte vor- und nachgelagerten Akteure haben in den Getreidemärkten zunehmend Mühe, sich neben den genossenschaftlich organisierten Strukturen zu behaupten.

*«Die Zugangsfrage wird zur Überlebensfrage.»*

Betroffen sind Futter- und Brotgetreidemärkte, Ölsaatenmärkte, Märkte für Nebenprodukte sowie landwirtschaftliche Produktions- und Hilfsmittel, Märkte für Logistik (Transport, Aufbereitung, Lagerung usw.).

Weitere Informationen stehen den VGS-Mitgliedern im geschützten Bereich der Website zur Verfügung.

Diese Märkte sind Teil der Wertschöpfungskette und somit teilweise verknüpft. Dr. Jürg Niklaus diskutiert mit den Tagungsteilnehmenden mögliche Strategien für den Umgang mit diesen Herausforderungen.

Er erläutert die Chancen und Risiken der folgenden Punkte:

- Gespräch mit grossen Marktplayern suchen.
- Kreativ nach Alternativen suchen.
- Ausweichmöglichkeiten auf- und ausbauen.
- Kommunikation u. Lobbying gezielt einsetzen.
- Kooperationen, Allianzen usw. mit Gleichgesinnten suchen und pflegen.
- Als Ultima Ratio die Aufsichtsbehörden einschalten.



*Dr. Jürg Niklaus im Gespräch mit den Teilnehmenden*



## VGS-Statistiken

---

### VGS-Mengenstatistik 2021

|                |                                   | Konventio-<br>nell | Suisse Ga-<br>rantie | IP Suisse        | Bio              | Total            |
|----------------|-----------------------------------|--------------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|
|                | <b>Anzahl Meldungen</b>           | <b>35 von 37</b>   | <b>35 von 37</b>     | <b>35 von 37</b> | <b>35 von 37</b> | <b>35 von 37</b> |
|                |                                   | in Tonnen          | in Tonnen            | in Tonnen        | in Tonnen        | in Tonnen        |
| Brotgetreide   | Weizen                            | 3'027              | 19'746               | 10'314           | 5'042            | 38'129           |
|                | Roggen                            | 68                 | 399                  | 412              | 58               | 937              |
|                | Dinkel                            | 236                | 587                  | 3'287            | 755              | 4'864            |
|                | <b>Total Brotgetreide</b>         | <b>3'330</b>       | <b>20'732</b>        | <b>14'014</b>    | <b>5'855</b>     | <b>43'931</b>    |
| Futtergetreide | Gerste                            | 18'824             | 0                    | 0                | 1'423            | 20'247           |
|                | Futterweizen                      | 17'996             | 0                    | 33               | 2'433            | 20'462           |
|                | Hafer                             | 540                | 0                    | 64               | 232              | 835              |
|                | Mais                              | 8'283              | 0                    | 0                | 2'144            | 10'428           |
|                | Triticale                         | 3'356              | 0                    | 0                | 741              | 4'096            |
|                | Erbsen                            | 427                | 0                    | 0                | 209              | 636              |
|                | Ackerbohnen                       | 49                 | 0                    | 0                | 219              | 268              |
|                | Übrige                            | 668                | 0                    | 0                | 1'650            | 2'318            |
|                | <b>Total Futterge-<br/>treide</b> | <b>50'142</b>      | <b>0</b>             | <b>97</b>        | <b>9'051</b>     | <b>59'289</b>    |
| Ölsaaten       | Raps                              | 0                  | 7'568                | 179              | 26               | 7'773            |
|                | HOLL-Raps                         | 0                  | 1'155                | 0                | 0                | 1'155            |
|                | Soja                              | 49                 | 181                  | 0                | 709              | 939              |
|                | Sonnenblumen                      | 0                  | 256                  | 0                | 48               | 304              |
|                | HO-Sonnenblumen                   | 0                  | 466                  | 62               | 10               | 538              |
| Total          | <b>Total Ölsaaten</b>             | <b>49</b>          | <b>9'627</b>         | <b>241</b>       | <b>792</b>       | <b>10'709</b>    |
|                | <b>Total Menge</b>                | <b>53'521</b>      | <b>30'359</b>        | <b>14'352</b>    | <b>15'698</b>    | <b>113'929</b>   |

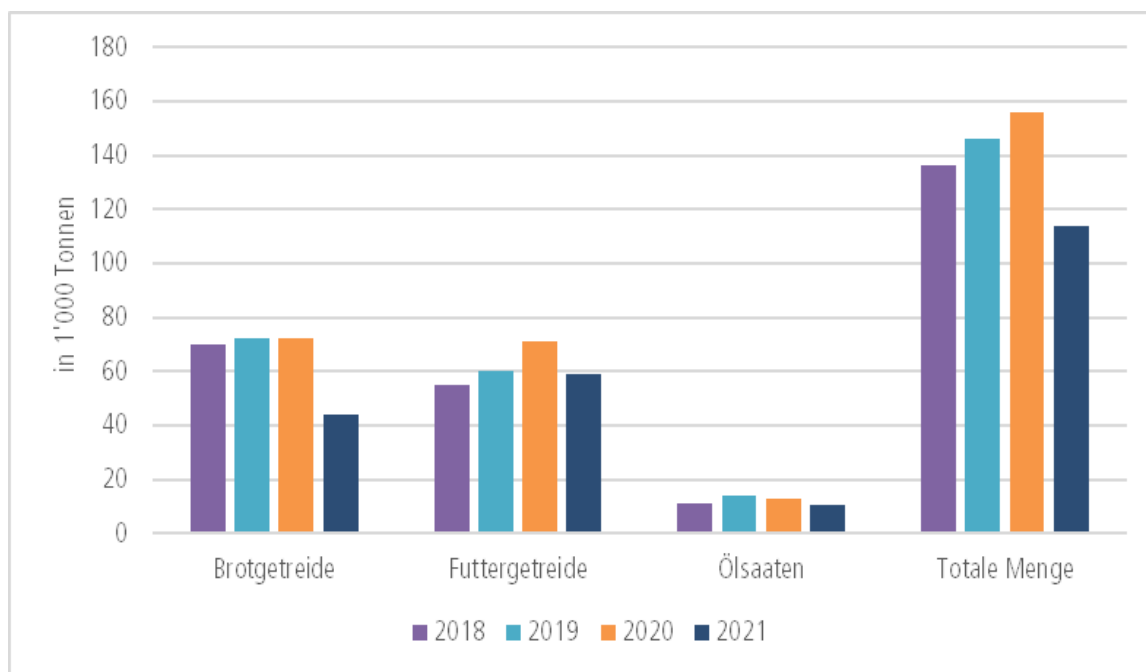
Quelle: VGS

## VGS-Mengenstatistik 2018 – 2021

|                |                             | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           |
|----------------|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                | Anzahl Meldungen            | 33 von 36      | 35 von 37      | 35 von 37      | 35 von 37      |
|                |                             | in Tonnen      | in Tonnen      | in Tonnen      | in Tonnen      |
| Brotgetreide   | Weizen                      | 61'626         | 62'770         | 63'066         | 38'129         |
|                | Roggen                      | 2'051          | 2'591          | 2'115          | 937            |
|                | Dinkel                      | 6'352          | 6'665          | 7'242          | 4'864          |
|                | <b>Total Brotgetreide</b>   | <b>70'029</b>  | <b>72'026</b>  | <b>72'423</b>  | <b>43'931</b>  |
| Futtergetreide | Gerste                      | 22'762         | 23'403         | 25'767         | 20'247         |
|                | Futterweizen                | 8'277          | 7'860          | 11'138         | 20'462         |
|                | Hafer                       | 1'398          | 1'309          | 1'676          | 835            |
|                | Mais                        | 14'711         | 20'245         | 24'933         | 10'428         |
|                | Triticale                   | 5'600          | 4'811          | 5'095          | 4'096          |
|                | Erbsen                      | 1'184          | 1'305          | 1'065          | 636            |
|                | Ackerbohnen                 | 522            | 601            | 282            | 268            |
|                | Übrige                      | 644            | 923            | 921            | 2'318          |
|                | <b>Total Futtergetreide</b> | <b>55'100</b>  | <b>60'456</b>  | <b>70'938</b>  | <b>59'289</b>  |
| Ölsaaten       | Raps                        | 9'378          | 10'558         | 9'439          | 7'773          |
|                | HOLL-Raps                   | -              | 1'086          | 1'626          | 1'155          |
|                | Soja                        | 527            | 694            | 712            | 939            |
|                | Sonnenblumen                | 1'313          | 1'618          | 612            | 304            |
|                | HO-Sonnenblumen             | -              | -              | 533            | 538            |
|                | <b>Total Ölsaaten</b>       | <b>11'219</b>  | <b>13'956</b>  | <b>12'922</b>  | <b>10'709</b>  |
|                | <b>Total Menge</b>          | <b>136'348</b> | <b>146'438</b> | <b>156'283</b> | <b>113'929</b> |

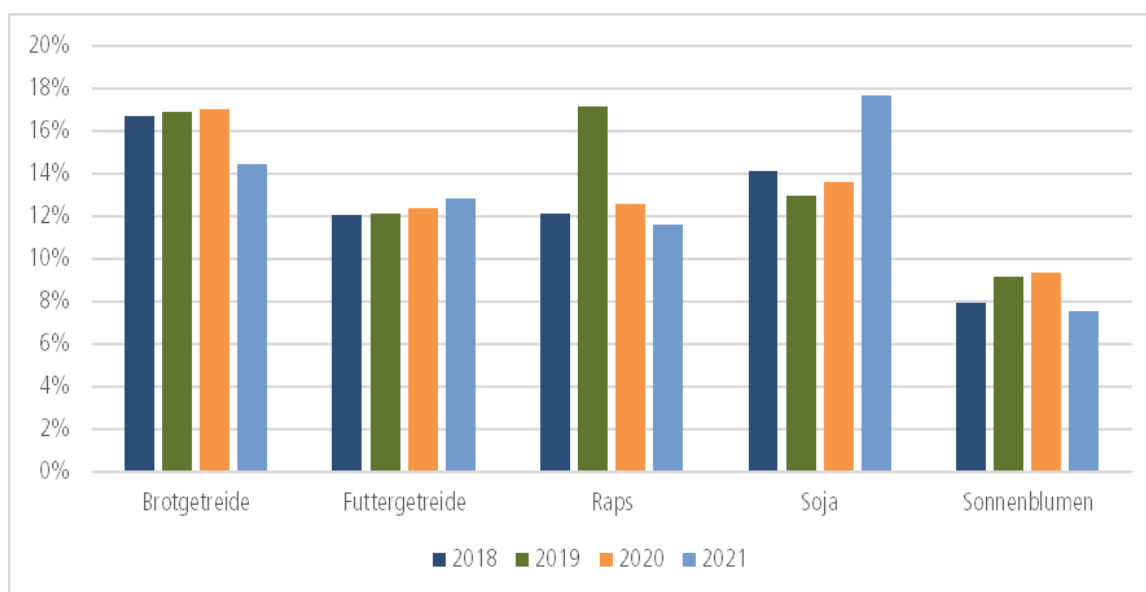
Quelle: VGS

## VGS-Mengenstatistik 2018 – 2021



Quelle: VGS

## Marktanteile privater Sammelstellen 2018 – 2021



Quelle: VGS und SGPV

## Hinweise zu relevanten Daten

---

Agrarbericht 2021:

[www.agrarbericht.ch](http://www.agrarbericht.ch)

Pflanzenbau – Getreideanbauflächen:

[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)

Services -> AGRISTAT – Statistik der Schweizer Landwirtschaft -> Statische Erhebungen und Schätzungen SES -> Pflanzenbau -> Kapitel 2 der Publikation SES: Pflanzenbau (pdf)

Richtpreise Brotgetreide:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Marktzahlen -> Preise -> [Richtpreise Brotgetreide \(pdf\)](#)

Richtpreise Futtergetreide:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Marktzahlen -> Preise -> [Richtpreise Futtergetreide und Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

Importrichtwerte für Futtermittel:

[www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch)

Markt -> Einfuhr von Agrarprodukten -> Futtermittel

Übernahmebedingungen für inländisches und importiertes Brotgetreide – Ernte 2021:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Richtlinien -> Übernahmebedingungen -> [Übernahmebedingungen Brot- und Futtergetreide, Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

Übernahmebedingungen für inländisches und importiertes Futtergetreide und Eiweisspflanzen – Ernte 2021:

[www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch)

Richtlinien -> Übernahmebedingungen -> [Übernahmebedingungen Brot- und Futtergetreide, Eiweisspflanzen \(pdf\)](#)

## Vorstand

---

### Präsidentin

**Mühlebach Corinne**

Mühlebach AG

Mühleweg 3

5303 Würenlingen

**Ressort:** Brotgetreide, Lebensmittel,  
swiss granum

### Vize-Präsident

**Willmann Martin**

Neumühle Rickenbach GmbH

Schützenhausstrasse 4

6221 Rickenbach

**Ressort:** Naturel, Ölsaaten

### Mitglieder

**Bachmann Reto**

Mühle Bachmann AG

Willisdorf

8253 Diessenhofen

**Ressort:** Berufsbildung, Einkorn, Emmer

**Rytz Christian**

Mühle Rytz AG

Unterdorfstrasse 29

3206 Biberen

**Ressort:** Bio-Produktion, SGPV

**Häusermann Thomas**

T. + M. Häusermann

Oberdorfstrasse 33

5707 Seengen

**Ressort:** Dinkel

**Villiger David**

Eichmühle AG

Eichmühle 437

5637 Beinwil / Freiamt

**Ressort:** Suisse Garantie

**Andreas Fischer**

Granovit AG

Rinaustrasse 380

4303 Kaiseraugst

**Ressort:** Futtergetreide, Proteinpflanzen



## Vertreter des VGS in Kommissionen

---

### **KSGGV, Vorstand**

Kommission für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Getreidehandel und der Getreideverarbeitung

Urs Strahm, Münsingen

### **SGPV, Vorstand**

*Schweizerischer Getreideproduzenten Verband*

Christian Rytz als Gast, Biberen

*Ölsaaten Kommission SGPV*

Martin Willimann, Rickenbach

### **Bio Suisse**

*Kontaktperson Futtergetreide*

Christian Rytz, Biberen

*Kontaktperson Brotgetreide*

Corinne Mühlebach, Würenlingen

### **Swiss granum**

*Vorstand*

Corinne Mühlebach als Gast, Würenlingen

*Arbeitsgruppe Lebensmittelsicherheit*

Bernhard Graf, Kaiseraugst bis 31.12.2021

David Villiger, Beinwil / Freiamt ab 01.01.2022

Christian Oesch, Zollikofen

*Arbeitsgruppe Suisse Garantie*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

*Kommission Markt-Qualität Getreide*

Corinne Mühlebach, Würenlingen

*Kommission Markt-Verarbeitung Ölsaaten*

Martin Willimann, Rickenbach

### **VAM, Delegierter**

Schweizerischer Verein Arbeitswelt Müller/in

Reto Bachmann, Diessenhofen

### **Agrosolution**

*Kontaktperson Agrarprodukte-Plattform*

David Villiger, Beinwil / Freiamt

## Mitgliederverzeichnis

| Firma                             | Adresse                     | Adresszusatz         | PLZ  | Ort             |
|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------|------|-----------------|
| Alb. Lehmann Lindmühle AG         | Lindmüliweg 5               |                      | 5413 | Birmenstorf     |
| Bachtalmühle AG                   | Aaraustrasse 29             |                      | 5643 | Sins AG         |
| Brunner AG                        | Mühle Oberembrach           | Mühlestrasse 7       | 8425 | Oberembrach     |
| Centre Collecteur Marti           | La Ruche 1                  |                      | 1443 | Campvent        |
| Eichmühle AG                      | Eichmühle 437               |                      | 5637 | Beinwil/Freiamt |
| Epis d'Ajoie                      | Route de la Fontaine 40     |                      | 2908 | Grandfontaine   |
| Ferren Mühlen AG                  | Ferrenmühle 1               |                      | 6277 | Kleinwangen     |
| Granovit AG                       | Route des Treize Cantons 2A | Case postale 22      | 1522 | Lucens          |
| Häusermann T. + M.                | Mühle                       | Oberdorfstrasse 33   | 5707 | Seengen         |
| Knecht Mühle AG                   | Oberdorf 123                |                      | 5325 | Leibstadt       |
| Kofmel Mühle                      | Mühle und Futtermittel      | Mühleweg 1           | 4543 | Deitingen       |
| Kottmann Franz                    | Winon-Mühle                 |                      | 6215 | Beromünster     |
| Lagerhaus Lohn Maison Virchaux AG | Solothurnstrasse 3          | Postfach 314         | 4573 | Lohn            |
| Landi Hüenberg                    | Chamerstrasse 46            |                      | 6331 | Hüenberg        |
| Leibundgut AG                     | Schlossstrasse 27b          |                      | 3550 | Langnau         |
| Lütolf AG                         | Industriestrasse 19         |                      | 9430 | St. Margrethen  |
| Moulin Chevalier SA               | Rue de la Chaux 3           |                      | 1148 | Cuarnens        |
| Moulin Dougoud SA                 | Centre Collecteur           |                      | 1673 | Promasens       |
| Mühle + Handels AG Rüti           | Mühlegasse 11               |                      | 3295 | Rüti b. Bern    |
| Mühle Bachmann AG                 | Willisdorf                  | Müligass 6           | 8253 | Diessenhofen    |
| Mühle Fischer AG                  | Mühlgasse 3                 |                      | 2576 | Lüscherz        |
| Mühle Fraubrunnen                 | Hans Messer + Co. AG        | Mühlegasse 8         | 3312 | Fraubrunnen     |
| Mühle Hindelbank                  | Mühlegasse 8                |                      | 3324 | Hindelbank      |
| Mühle Rytz AG                     | Agrarhandel und Bioprodukte | Unterdorfstrasse 29  | 3206 | Biberen         |
| Mühle Scherz AG                   | Agrocenter                  |                      | 5246 | Scherz          |
| Mühle Visp AG                     | Gewerbestrasse 6            |                      | 3930 | Visp            |
| Mühlebach AG                      | Mühleweg 3                  |                      | 5303 | Würenlingen     |
| Nebiker Hans AG                   | Hauptstrasse 1              |                      | 4450 | Sissach         |
| Neumühle AG                       | Neumühle 4                  |                      | 6022 | Grosswangen     |
| Neumühle Hallau GmbH              | Dickstrasse 2               |                      | 8215 | Hallau          |
| Neumühle Rickenbach GmbH          | Schützenhausstrasse 4       |                      | 6221 | Rickenbach      |
| Obermühle Boswil AG               | Oberdorfstrasse 43          |                      | 5623 | Boswil          |
| Saatzucht Düdingen                | Hägliweg 1                  | Postfach 268         | 3186 | Düdingen        |
| Savoldi AG                        | Ebnet 15                    |                      | 5504 | Othmarsingen    |
| Strahm Mühle AG                   | Mehl- und Futtermühle       | Mühletalstrasse 24   | 3110 | Münsingen       |
| Weinlandmühle Trüllikon           | Glanzmann AG                | Rudolfingrstrasse 21 | 8466 | Trüllikon       |
| Willi Grüninger AG                | Bünterriet                  | Postfach 43          | 8890 | Flums           |
| Wirth Getreide AG                 | Oeleweg 1                   |                      | 3262 | Suberg          |